



### **TAKSI Zentrale**

in der altersgerechten Musterwohnung



### **TAKSI on tour**

unterwegs mit der rollenden Ausstellung



## **TAKSI Wissenschaft**

### Vorlesungen zu Alter und Technik

Das Real-Labor TAKSI bildet im Projekt VTTNetz eine wichtige Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Es ist ein Ort vielfältigen Lernens, dient der Evaluation wissenschaftlicher Ergebnisse und fördert deren Transfer im Sinne der Third Mission von Hochschulen. In der entgegengesetzten Richtung werden durch die Identifizierung alltagsweltlicher Probleme transdisziplinäre Forschungsprozesse zu Alter und Technik angestoßen. Das Reallabor wendet sich an ältere Menschen und pflegende Angehörige und dient zur Unterstützung der Aus- und Weiterbildung Beratender. Um diese verschiedenen Funktionen auszufüllen, gliedert sich das Real-Labor in drei Instrumente: TAKSI Zentrale, TAKSI on tour und TAKSI Wissenschaft.

Die *TAKSI Zentrale* befindet sich in einer Musterwohnung für Altersgerechtes Wohnen und steht im Rahmen einer Kooperation mit der Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft eG (WWG) für die Projektstätigkeit zur Verfügung. In den Räumen werden durch die Projektmitarbeiter\*innen verschiedene Bildungs- und Beratungsformate für ältere Menschen und pflegende Angehörige angeboten.

Da die Wohnung in einem typischen Mehrfamilienhaus eingerichtet wurde, bietet sie aus Sicht der Klient\*innen einen starken Bezug zur alltäglichen Lebensführung. Dadurch können - hochfrequentierte - Angebote zum Aufbau digitaler Kompetenzen bei älteren Menschen wie die wöchentlichen Smartphone- oder Internetsprechstunden übergangslos auch für Informationen und Beratungen zu Wohnraumanpassung und technischer Assistenz genutzt werden.

Dieses Setting ist eine Schlussfolgerung aus vorangegangenen Forschungsvorhaben zur Senioren-Technik-Beratung, die unter Leitung von Birgit Apfelbaum am Fachbereich Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz durchgeführt wurden. So führte die wissenschaftliche Begleitung der BMBF-geförderten "Kommunalen Beratungsstellen - Besser leben im Alter" in Halberstadt und Wanzleben-Börde (Projekt SEKOM / 2014 - 2015) zu dem Ergebnis, dass Senioren-Technik-Beratungsstellen durch Offerten zum digitalen Kompetenzaufbau Akzeptanzprobleme bei der älteren Zielgruppe überwinden können.

Die TAKSI-Zentrale wird außerdem für die Aus- und Weiterbildung ehrenamtlicher Technikberater\*innen und die Produktion von Materialien für die geplanten eLearning-Formate

genutzt.

*TAKSI on tour* dient der Information und Sensibilisierung für die Möglichkeiten technischer Alltags-Assistenz durch ein mobiles Vortragsangebot. Herzstück ist die sogenannte rollende Ausstellung, die aus einem Set von ca. 50 handelsüblichen Demonstratoren besteht. Diese Geräte knüpfen an die alltägliche Lebensführung an und bedienen verschiedene technische Kompetenzniveaus: einfache, mechanische Hilfsmittel werden ebenso vorgestellt wie elektrische Haushaltsgeräte oder Smart Home-Komponenten.

Die Projektmitarbeiter\*innen halten die ca. 45-minütigen Vorträgen vor Senioren- und Selbsthilfegruppen, pflegenden Angehörigen, in Ausbildungseinrichtungen für medizinische und pflegerische Berufe oder auf Fortbildungen für Mitarbeiter\*innen ambulanter Pflegedienste. Termine können jederzeit über das Kontaktformular oder telefonisch unter 03943 659 714 angefragt und vereinbart werden.

*TAKSI Wissenschaft* ist ein populärwissenschaftliches Format, das sich an den etablierten Veranstaltungsreihen von Senioren- und Generationenhochschulen orientiert. Im Rahmen von Vorlesungen sollen aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse aus dem Feld Alter und Technik für die Zielgruppe älterer Menschen aufbereitet werden. Um ein breites Publikum zu erreichen, werden die Veranstaltungen nicht nur auf dem Hochschul-Campus stattfinden, sondern an wechselnden Orten angeboten.

Das Real-Labor ermöglicht durch die mannigfachen Zugänge zu den unterschiedlichen Zielgruppen wechselseitige Lernprozesse, von den auch die Mitarbeiter\*innen im Projekt VTTNetz profitieren. So werden einerseits die Befunde des Forschungsgebietes Alter und Technik in Bildungs-, Informations- und Beratungssettings mit dem robusten Erfahrungswissen nicht-wissenschaftlicher Akteure zusammengebracht. In lebens- oder praxisnahen Situationen können sowohl auf die vermuteten Potenziale zur Lösung individueller und gesellschaftlicher Probleme evaluiert als auch die gesellschaftliche Anschlussfähigkeit getestet werden. Andererseits können realweltliche Probleme direkt aufgegriffen und in partizipativen Forschungsprozessen bearbeitet werden.

### [Termine](#)

Eindrücke aus der TAKSI Zentrale:





